festspiele
Mecklenburg-Vorpommern

Programmheft 19.07–21.07.2023

Bothmer-Musik

Finanzgruppe Mecklenburg-Vorpommern
NORD/LB LBS PROVINZIAL Deka
NDR Kulturförderung in Mecklenburg-Vorpommern
MV tut gut.

Mittwoch, 19.07. bis Freitag, 21.07.2023 · Klütz, Schloss Bothmer

Bothmer-Musik
Das Kammermusikfest der Jungen Elite

Petra Liedauer Klarinette
Daniel Loipold Horn
Polina Tarasenko Posaune
Marie-Astrid Hulot Violine
Emma Wernig Viola
José Trigo Kontrabass
Yebin Kor Klavier
Ariel Lanyi Klavier
Dunja Robotti Klavier
Gaspard Thomas Klavier
Amadeus Wiesensee Klavier
Anna Yoon Klavier
Quatuor Tchalik Streichquartett

Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Landkreis Nordwestmecklenburg
wo die Seele lächelt...

Die Konzertreihe »Junge Elite« wird ermöglicht durch die CENTOGENE GmbH. Die Bothmer-Musik wird ermöglicht durch die Oscar und Vera Ritter-Stiftung, die ALE Stiftung, die Deutsche Bank Stiftung und den Landkreis Nordwestmecklenburg.

Mittwoch, 19.07., 15:00 Uhr · westlicher Pferdestall

Akademie der Wiener Philharmoniker präsentiert:
Petra Liedauer Klarinette
Anna Yoon Klavier

Donato Lovreglio (1841–1907)
Fantasie über die Oper »Un Ballo in Maschera« von Giuseppe Verdi für Klarinette und Klavier

Johannes Brahms (1833–1897)
Sonate Nr. 1 f-Moll für Klarinette und Klavier op. 120 Nr. 1
- Allegro appassionato — Sostenuto ed espressivo
- Andante un poco Adagio
- Allegretto grazioso
- Vivace

Claude Debussy (1862–1918)
Première Rhapsodie für Klarinette und Klavier L 116

Im Anschluss Gespräch mit Petra Liedauer, Marie-Astrid Hulot und Emma Wernig

Mittwoch, 19.07., 18:00 Uhr · Festsaal

Internationale Stiftung Mozarteum präsentiert:

Quatuor Tchalik Streichquartett

- **Gabriel Tchalik** Violine
- **Louise Tchalik** Violine
- **Sarah Tchalik** Viola
- **Marc Tchalik** Violoncello

Pierre Farago (*1969)

Quale stormo d'augei notturno für Streichquartett

Maurice Ravel (1875–1937)

Streichquartett F-Dur op. 35

- Allegro moderato. Très doux
- Assez vif, très rhythmé — Lent — Tempo I
- Très lent
- Vif et agité

Bild- & Tonaufnahmen — auch mit dem Handy — sind untersagt.

Mittwoch, 19.07., 20:00 Uhr · westlicher Pferdestall

Internationaler J.M. Sperger Wettbewerb präsentiert:
José Trigo Kontrabass
Dunja Robotti Klavier
Ensemble der Bothmer-Musik

Giovanni Bottesini (1821–1889)
Rêverie für Kontrabass und Klavier

Franz Schubert (1797–1828)
Sonate a-Moll für Kontrabass und Klavier WoO D 821 »Arpeggione«
(orig. für Arpeggione und Klavier)

Allegro moderato
Adagio
Allegretto

Giovanni Bottesini
Capriccio di Bravura A-Dur für Kontrabass und Klavier

PAUSE

César Franck (1822–1890)
Klavierquintett f-Moll FMW 7

Molto moderato quasi lento — Maestoso — Allegro — Animato
Lento, con molto sentimento
Allegro non troppo, ma con fuoco

(A. Lanyi, Klavier; Quatuor Tchalik, Streichquartett)

Donnerstag, 20.07., 14:30 Uhr · westlicher Pferdestall

Internationaler Mozartwettbewerb Salzburg präsentiert:
Daniel Loipold Horn
Anna Yoon Klavier

Volker David Kirchner (1942–2020)
Lamento d'Orfeo aus Tre Poemi für Horn und Klavier

Paul Hindemith (1895–1963)
Sonate Es-Dur für Horn und Klavier
- Ruhig bewegt
- Lebhaft
- Sehr langsam
- Das Posthorn (Zwiegespräch)
- Lebhaft

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Konzertsatz D-Dur für Horn und Klavier KV 514 = 412 (386b)
(orig. für Horn und Streicher)

Vitaly Buyanovsky (1928–1993)
España aus Four Improvisations (from Traveling Impressions) für Horn solo

Donnerstag, 20.07., 16:00 Uhr · östlicher Pferdestall

Gespräch mit Dr. Friederike Drinkuth

Die Kuratorin berichtet über die aktuelle Ausstellung

Donnerstag, 20.07., 17:30 Uhr · westlicher Pferdestall

Young Classical Artist Trust (YCAT) präsentiert:
Ariel Lanyi Klavier

Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Sonate Nr. 2 A-Dur für Klavier solo op. 2 Nr. 2

Allegro vivace
Largo appassionato
Scherzo. Allegretto
Rondo. Grazioso

César Franck (1822–1890)
Prélude, Aria et Final für Klavier solo op. 23

Donnerstag, 20.07., 20:00 Uhr · westlicher Pferdestall

Kronberg Academy präsentiert:
Marie-Astrid Hulot Violine
Gaspard Thomas Klavier
Ensemble der Bothmer-Musik

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Sonate G-Dur für Violine und Klavier KV 301

Allegro con spirito
Allegro

Gabriel Fauré (1845–1924)

Sonate Nr. 1 A-Dur für Violine und Klavier op. 13

Allegro molto

Andante

Allegro vivo

Allegro quasi presto

PAUSE

Giovanni Battista Pergolesi (1710–1736)

Sinfonia F-Dur für Posaune und Streichquartett

(orig. für Violoncello und Basso continuo)

Comodo

Allegro (cantabile)

Adagio

Presto

(P. Tarasenko, Posaune; Quatuor Tchalik, Streichquartett)

Johannes Brahms (1833–1897)

Trio Es-Dur für Horn, Violine und Klavier op. 40

Andante

Scherzo. Allegro — Molto meno

Adagio mesto

Finale. Allegro con brio

(D. Loipold, Horn; M.-A. Hulot, Violine; G. Thomas, Klavier)

festspiele

Freitag, 21.07., 14:30 Uhr · westlicher Pferdestall

Deutsche Stiftung Musikleben präsentiert:
Polina Tarasenko Posaune
Yebin Kor Klavier

Joseph Jongen (1873–1953)
Aria et polonaise für Posaune und Klavier op. 128

Paul Hindemith (1895–1963)
Sonate für Posaune und Klavier
- Allegro moderato maestoso
- Allegretto grazioso
- Swashbuckler's Song. Allegro pesante
- Allegro moderato maestoso

Axel Jørgensen (1881–1947)
Romanze für Posaune und Klavier op. 21

Jacques Casterede (1926–2014)
Sonatine für Posaune und Klavier
- Allegro vivo
- Andante sostenuto
- Allegro

Daniel Schnyder (*1961)
Rhythm in Blue für Posaune und Klavier

Arthur Pryor (1869–1942)
Fantastic Polka für Posaune und Klavier

Im Anschluss Gespräch mit Polina Tarasenko, Daniel Loipold und Sarah Tchalik

Freitag, 21.07., 17:30 Uhr · westlicher Pferdestall

Mozart Gesellschaft Dortmund e.V. präsentiert:
Emma Wernig Viola
Amadeus Wiesensee Klavier

Rebecca Clarke (1886–1979)
Morpheus für Viola und Klavier

Frank Bridge (1879–1941)
Pensiero für Viola und Klavier

Allegro Appassionato für Viola und Klavier

Claude Debussy (1862–1918)
Sonate d-Moll für Viola und Klavier L 135 (orig. für Violoncello und Klavier)
- Prologue. Lent, sostenuto et molto risoluto
- Sérénade. Modérément animé
- Finale. Animé

York Bowen (1884–1961)
Fantasie F-Dur für Viola und Klavier op. 54

Freitag, 21.07., 20:00 Uhr · westlicher Pferdestall

Das Ensemble der Bothmer-Musik verabschiedet sich

Petra Liedauer Klarinette
Daniel Loipold Horn
Polina Tarasenko Posaune
Marie-Astrid Hulot Violine
Emma Wernig Viola
José Trigo Kontrabass
Ariel Lanyi Klavier
Quatuor Tchalik Streichquartett
- **Gabriel Tchalik** Violine
- **Louise Tchalik** Violine
- **Sarah Tchalik** Viola
- **Marc Tchalik** Violoncello

Robert Schumann (1810–1856)

Märchenerzählungen für Klarinette, Viola und Klavier op. 132

- Lebhaft, nicht zu schnell
- Lebhaft und sehr markiert
- Ruhiges Tempo, mit zartem Ausdruck
- Lebhaft, sehr markiert — Etwas ruhigeres Tempo — Erstes Tempo

(P. Liedauer, Klarinette; E. Wernig, Viola; A. Lanyi, Klavier)

Antonín Dvořák (1841–1904)
Streichquintett Nr. 2 G-Dur op. 77

Allegro con fuoco
Allegro vivace
Poco andante
Allegro assai

(J. Trigo, Kontrabass; Quatuor Tchalik, Streichquartett)

PAUSE

Franz Schubert (1797–1828)
Klavierquintett A-Dur op. posth. 114 D 667 »Forelle«

Allegro vivace
Andante
Scherzo. Presto
Tema con variazioni. Andantino
Allegro giusto

(M.-A. Hulot, Violine; E. Wernig, Viola; M. Tchalik, Violoncello; J. Trigo, Kontrabass; A. Lanyi, Klavier)

Die Konzerte vom 21.07. werden in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Menschen mit Hör- und Sehbehinderung Schwerin für Sie als Funksignal übertragen. Wie Sie dieses Signal entweder mit Ihrem eigenen Hörgerät oder mit einem kostenfreien Leihempfänger empfangen können, erfahren Sie an der Abendkasse.

NDR kultur zeichnet die Konzerte vom 21.07. auf und strahlt sie 2024 aus. Der Sendetermin wird noch bekanntgegeben.

Akademie der Wiener Philharmoniker

Die Orchesterakademie der Wiener Philharmoniker wurde im Sommer 2018 gegründet. Oberstes Ziel dieser Akademie ist die künstlerische Ausbildung junger Musiker:innen in den Bereichen solistischer Einzelunterricht, Kammermusik und Probespielvorbereitung sowie der Einsatz im Orchester. Kolleg:innen des Orchesters begleiten die Akademist:innen als Pädagog:innen und Mentor:innen. Sie werden in der Erarbeitung von Solowerken auf höchstem Niveau unterstützt und können im Rahmen von Kammermusikkonzerten auch mit Philharmoniker:innen auf der Bühne konzertieren. Die Akademist:innen haben die Möglichkeit, die auf einer langen Tradition beruhende spezifische Spielweise, die Vielfalt der Interpretationen und den unverwechselbaren Klang des Orchesters bei Proben hautnah mitzuerleben, mit den größten Dirigent:innen und renommiertesten Solist:innen unserer Zeit zu arbeiten und mit den Wiener Philharmonikern in den berühmtesten Konzertsälen der Welt die Begeisterung des Publikums zu erleben. Diese Leidenschaft und Hingabe für den Beruf möchte die Akademie an die nächsten Generationen weitergeben.

Internationale Stiftung Mozarteum

Die Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg setzt sich als Non-Profit-Organisation mit der Person und dem Werk Wolfgang Amadé Mozarts auseinander. Mit Initiativen in den drei Kernbereichen Konzertveranstaltung, Mozart-Museen und Wissenschaft schlägt sie die Brücke zwischen Bewahrung der Tradition und zeitgenössischer Kultur. Ihr Ziel ist es, wechselnde Perspektiven und neue Denkanstöße in der Auseinandersetzung mit dem Komponisten zu eröffnen. Das Wissen um Wolfgang Amadé Mozart dient als Basis und Inspirationsquelle für kreative Prozesse und wissenschaftliche Erkenntnisse.

Der Verein Stiftung Mozarteum Salzburg wurde 1880 von Bürgern der Stadt Salzburg als »Internationale Stiftung Mozarteum« gegründet und hat seine Wurzeln im »Dom-Musik-Verein und Mozarteum« von 1841. Mozarts Witwe Constanze, die seit 1824 in Salzburg lebte, sowie die beiden Söhne Carl Thomas und Franz Xaver Wolfgang stifteten dem Verein den Großteil seiner persönlichen Erinnerungsstücke. Die Stiftung Mozarteum Salzburg verfügt damit über die weltweit größte Sammlung an originalen Briefen, Porträts und Instrumenten der Mozart-Familie.

Internationaler J.M. Sperger Wettbewerb

Ziele der Internationalen J.M. Sperger Gesellschaft sind die Internationale Förderung des größten Streichinstrumentes Kontrabass und seiner Konzertliteratur mit Patronat und Kulturpflege des bedeutenden Komponisten und Kontrabassisten Johannes Sperger. Auch Repertoire-Erweiterung durch zeitgenössische Auftragswerke, musikwissenschaftliche Arbeit und Forschung sowie Jugend- und Breiten-Förderung hat sich der engagierte Verein zur Aufgabe gestellt. Es bestehen Zusammenarbeiten mit verschiedenen Universitäten und der Landesbibliothek Schwerin.

Der Internationale J.M. Sperger Wettbewerb für Kontrabass ist das anerkannte Flaggschiff der Spitzenförderung der Internationalen J.M. Sperger Gesellschaft.

Internationaler Mozartwettbewerb Salzburg

Der biennal ausgetragene Internationale Mozartwettbewerb zählt zu den großen Musikwettbewerben weltweit. Im Mittelpunkt steht seit 1975 das Schaffen des Genius Loci Mozart, dessen Werk über die junge Generation hochtalentierter Interpret:innen immer wieder neu entdeckt wird: mit besonderem Festival-Charakter in der einzigartigen Atmosphäre Salzburgs, traditionell in den Sparten Gesang, Klavier, Violine und Streichquartett. 2020 war erstmals in der Geschichte des Mozartwettbewerbs auch die Sparte Horn vertreten. Der Wettbewerb ist seit 1990 mit der Fédération Mondiale des Concours Internationaux de Musique (FMCIM) assoziiert.

Young Classical Artist Trust (YCAT)

Seit 1984 ist der Young Classical Artists Trust (YCAT) ein einzigartiges Förderprogramm für herausragende Nachwuchsmusiker:innen, die das Potenzial für eine internationale Karriere haben. Durch die Zusammenarbeit mit britischen und internationalen Konzertveranstaltern helfen wir den Musiker:innen dabei, in der (klassischen) Musikwelt Fuß zufassen. Zudem kuratiert YCAT eine eigene Serie in der renommierten Wigmore Hall. YCAT Alumni sind beispielsweise das Belcea Quartet, Ian Bostridge, Timothy Ridout oder Tabea Debus.

Kronberg Academy

Die Studiengänge der Kronberg Academy bilden herausragende junge Musizierende zu Solist:innen aus und bereiten sie auf eine internationale Karriere vor. Die Kronberg Academy arbeitet mit renommierten Musiker:innen zusammen. Die Mitglieder des künstlerischen Beirats sind aktiv in den Werdegang der Studierenden eingebunden. Der Unterricht findet in Kronberg statt, wo die Studierenden auch leben. Die Kronberg Academy kooperiert mit internationalen Konzerthäusern, veranstaltet alle zwei Jahre das Kronberg Academy Festival und organisiert regelmäßige Treffen ihrer Alumni.

Deutsche Stiftung Musikleben

Die Deutsche Stiftung Musikleben widmet sich seit 1962 der bundesweiten Förderung des Spitzennachwuchses der klassischen Musik. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten betreut die Stiftung zurzeit rund 300 Stipendiat:innen zwischen 12 und 30 Jahren individuell und langfristig. Der 1993 in gemeinsamer Initiative mit der Bundesregierung ins Leben gerufene Deutsche Musikinstrumentenfonds stattet hochbegabte Solist:innen mit herausragenden Streichinstrumenten aus. Die vielfältigen Förderprogramme der Stiftung erstrecken sich überdies von zahlreichen Auftrittsmöglichkeiten im Rahmen von Kooperationen mit renommierten Festivals, Konzerthäusern und Orchestern über Stipendien und Sonderpreise bei verschiedenen Wettbewerben bis hin zu einem umfangreichen Patenschaftsprogramm. Die gemeinnützige Stiftung finanziert sich ausschließlich durch Zuwendungen ihrer Förderinnen und Förderer, die sich darüber hinaus auch mit Instrumententreugaben oder ehrenamtlichem Engagement an der Stiftungsarbeit beteiligen.

Mozart Gesellschaft Dortmund

Die 1956 gegründete Mozart Gesellschaft Dortmund fördert seit 1961 junge Musiker:innen zwischen 17 und 27 Jahren, bei denen ein besonderes herausragendes musikalisches Potential zu erkennen ist und denen eine internationale Karriere zugetraut wird. Eine Fachjury wählt potentielle Stipendiat:innen aus und entscheidet, welche Musiker:innen gefördert werden. Die Entwicklung der ausgewählten Stipendiat:innen ist beeindruckend: Sie gestalten in vielfältiger Weise das internationale Kulturleben. Mit ihrem hervorragenden Können als Solist:innen, Kammermusiker:innen, Orchestermusiker:innen in renommierten Orchestern oder auch als Lehrende prägen sie die Konzertprogramme europaweit. Bis heute hat die Mozart Gesellschaft Dortmund über 150 junge Stipendiat:innen auf dem Weg ins harte Musikgeschäft unterstützt.

Petra Liedauer Klarinette

Petra Liedauer wurde mit diversen Preisen bei Wettbewerben wie dem »Kiwanis Kunstpreis« ausgezeichnet und ist zudem Stipendiatin des Rotary Stipendiums Wels. Solistisch trat sie u. a. im Wiener Konzerthaus und beim Gustav Mahler Festival auf. Konzertreisen führten sie bereits nach Asien, Amerika und Europa. Seit 2021 ist Liedauer Akademistin der Wiener Philharmoniker und seit 2022 fixes Mitglied des Bühnenorchesters der Wiener Staatsoper.

Daniel Loipold Horn

Der Hornist Daniel Loipold studierte bei Prof. Raimund Zell an der Anton Bruckner Privatuniversität. Er ist Preisträger des »prima la musica« sowie des österreichischen Lions Musikwettbewerb und des internationalen Mozartwettbewerbs. Seit 2016 ist er Solohornist im Brucknerorchester Linz und regelmäßiger Gast in Orchestern wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem WDR Sinfonieorchester und der Camerata Salzburg.

Polina Tarasenko Posaune

Nachdem sie den Moskauer Rotary-Wettbewerb gewann, begann die Ukrainerin Polina Tarasenko ihr Posaunenstudium an der »Gnessin-Spezialschule für Musik«. Es folgten weitere Studien an den Musikhochschulen in Hannover und Bern. Konzerteinladungen führten sie u. a. nach Barcelona, Zürich und Dortmund und als »Debut Artist in Residence« zum Nikolaisaal Potsdam. Tarasenko ist Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben sowie der Mozart Gesellschaft Dortmund und gewann Preise bei zahlreichen internationalen Wettbewerben wie dem ARD-Wettbewerb. Neben ihren Auftritten als Solistin ist Tarasenko auch begeisterte Kammermusikerin und gründete 2021 das Anima Posaunenquartett.

Marie-Astrid Hulot Violine

Bereits mit 14 Jahren begann die Violinistin Marie-Astrid Hulot ihr Studium am CNSM de Paris in der Klasse von Olivier Charlier, welches sie mit Auszeichnung abschloss. Als Absolventin der Kronberg Academy stand Hulot bereits mit Künstler:innen wie Sir András Schiff oder Christian Tetzlaff auf der Bühne und trat mit Orchestern wie dem Beethoven Orchester Bonn oder dem Chamber Orchestra of Europe auf. Hulot gewann den dritten Preis bei der Zoltán Kodály International Music Competition und den zweiten Preis bei der Carl Nielsen International Competition.

Emma Wernig Viola

Emma Wernig ist Preisträgerin diverser Wettbewerbe wie der »Cecil Aronowitz International Viola Competition«, dessen Gewinn ihr die Aufnahme ihrer Debüt-CD ermöglichte. Auftritte im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, des »Festival de Musique de Wissembourg« und des »Chamber Music Connects The World«-Programms der Kronberg Academy sowie die kammermusikalische Arbeit mit Künstler:innen wie Janine Jansen, Christian Tetzlaff, Daniel Müller-Schott oder Viviane Hagner prägten Wernigs musikalischen Weg maßgeblich.

José Trigo Kontrabass

José Trigo studierte in Mannheim und Nürnberg. Er wurde bei zahlreichen internationalen Wettbewerben mit Preisen ausgezeichnet, u. a. beim S. Koussevitzky Wettbewerb 2016 (1. Preis), beim G. Bottesini Wettbewerb 2017 (2. Preis), beim J. M. Sperger Wettbewerb 2022 (2. Preis) und beim Markneukirchen Wettbewerb 2023 (1. Preis). Trigo ist seit April 2019 Mitglied und seit 2022 Stellvertretender Solo-Bassist des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks und Assistent an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim.

Yebin Kor Klavier

Die südkoreanische Pianistin Yebin Kor trat bereits bei zahlreichen internationalen Festivals wie dem Klangbrücken Festival, dem Olympus Music Festival (China) oder dem Royal College of Music Festival (Seoul) in diversen kammermusikalischen Formationen auf und konzertierte zudem auf den Bühnen des WDR Rundfunks Köln, des Mendelssohn Hauses Leipzig und des Piano Nobile Kammersaals Berlin. Zurzeit ist Kor Mitglied des »Trio Elye« sowie des Asambura Ensembles und arbeitet als freischaffende Konzertpianistin.

Ariel Lanyi Klavier

Ariel Lanyi wurde in Jerusalem geboren, schloss sein Klavierstudium jedoch an der Royal Academy of Music in London ab. Als Solist und Kammermusiker konzertierte er u. a. in der Perth Concert Hall, in der Wigmore Hall und bei der Oxford International Piano Series. Zudem trat er als Solist mit Orchestern im Vereinigten Königreich, in Israel und den USA auf und unternahm eine Solotournee durch Argentinien. Lanyi ist Preisträger diverser Wettbewerbe wie dem internationalen Klavierwettbewerb in Leeds oder den internationalen YCAT Auditions.

Dunja Robotti Klavier

Dunja Robotti ist Preisträgerin mehrerer internationaler Wettbewerbe. In Paris wurde sie erste Preisträgerin der Wettbewerbe »Claude Kahn« und »U.F.A.M.« und erhielt beim Internationalen Pianistentreffen in Pontoise einen dritten Preis. Zudem war sie Preisträgerin und Finalistin bei »Città di Marsala« in Sizilien und »F. Schubert und die Musik des 20. Jahrhunderts« in Graz. Robotti hat eine Honorarprofessur an der Hochschule für Musik Nürnberg inne.

Gaspard Thomas Klavier

Gaspard Thomas gewann zahlreiche Preise wie den ersten Preis bei der »France-Amériques Competition«. Er ist zudem Preisträger der »Promotion Tchaïkovsky« der Académie Musicale Philippe Jaroussky und Artist in Residence der Singer-Polignac Foundation in Paris. Der Pianist spielt auf zahlreichen Bühnen wie dem Auditorium de Radio France oder dem Steinway & Sons Showroom in Paris. 2019 komponierte Thomas das Stück »Poème« für 96 Pianist:innen, das in der Philharmonie de Paris aufgeführt wurde.

Amadeus Wiesensee Klavier

2022 wurde der Pianist Amadeus Wiesensee beim Internationalen Wettbewerb für Liedkunst Stuttgart mit einem Sonderpreis ausgezeichnet und war der erste Artist in Residence des Beethoven-Hauses Bonn. Einladungen führten ihn zu Festivals wie dem Rheingau Musik Festival und ins Konzerthaus Berlin. Als Solist spielte er u. a. mit der Deutschen Streicherphilharmonie, dem Münchner Kammerorchester und den Heidelberger Philharmonikern. Zu seinen Kammermusik- und Liedpartner:innen zählen u. a. Arabella Steinbacher, Eckart Runge, Daniel Müller-Schott und Julian Prégardien.

Anna Yoon Klavier

Sehwa Anna Yoon gewann bereits zahlreiche internationale Preise und erreichte u. a. auch das Finale des Internationalen Klavierwettbewerbes »Johann Sebastian Bach«. Ihr Repertoire reicht von klassischen Werken bis hin zu zeitgenössischer Musik. Als Solistin spielte Yoon u. a. mit der Krakauer Philharmonie und dem Kwangju Symphony Orchestra. Zudem ist sie Gründungsmitglied des Klaviertrios KORA und begleitet als Pianistin Meisterkurse sowie Wettbewerbe wie die European Brassband Championships.

Quatuor Tchalik

Streichquartett

Das französische »Quatuor Tchalik« besteht aus vier Geschwistern, die schon seit frühester Kindheit zusammen musizieren. Bei seinem ersten Wettbewerb, dem Internationalen Mozartwettbewerb in Salzburg, gewann das Quartett zusätzlich zum ersten Preis auch direkt einen Sonderpreis. Konzerte führten das Ensemble durch ganz Europa und Asien sowie zu Festivals und Bühnen wie dem Rheingau Musik Festival und dem Mozartfest Würzburg, dem Heidelberger Frühling, den Philharmonien Dresden und Köln, dem Théâtre des Champs-Elysées, dem Festival Radio France Occitanie Montpellier oder dem Concertgebouw Amsterdam. Das Quartett engagiert sich für die Entstehung und Uraufführung neuer Kompositionen und brachte unter anderem 2020 Pierre Faragos »Quale stormo d'augei notturno« in Paris zur Uraufführung.

Klütz, Schloss Bothmer

Im malerischen Klützer Winkel liegt das größte Barockschloss Mecklenburg-Vorpommerns. Zwischen 1726 und 1732 errichtet, zeigt das imposante Ensemble roter Backsteingebäude deutliche Anzeichen niederländischer und englischer Vorbilder. Die über 250 Jahre alte Festonallee zeugt noch heute von diesen Zeiten. Über zwei Jahrhunderte lang war das Schloss Sitz der Familie von Bothmer. Nach der Enteignung 1945 diente der Komplex verschiedenen Zwecken, u. a. als Altenheim. 2008 wurde das Schlossensemble vom Land Mecklenburg-Vorpommern übernommen und nach langjähriger Restaurierung im Frühjahr 2015 als Museum und Veranstaltungsstätte wiedereröffnet. Die einmalig schöne barocke Schlossanlage umfasst einen prächtigen Landschaftspark und wird von Wassergräben gerahmt.

Bereits am 27. Juli 1991 war Schloss Bothmer erstmals Kulisse für ein Konzert der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern.

NDR KULTUR APP

UNSER PROGRAMM IMMER DANN HÖREN, WANN SIE ES MÖCHTEN.

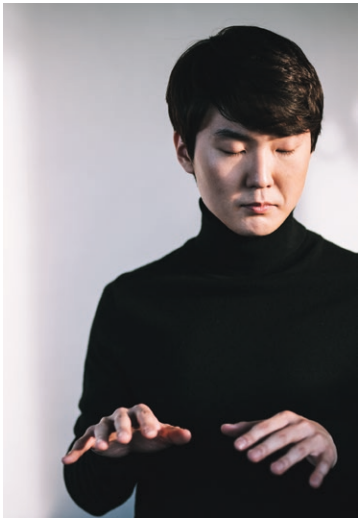
Foto: Leunchong | Adobe Stock

NDR kultur

KULTURPARTNER DER
FESTSPIELE MECKLENBURG-VORPOMMERN

Die NDR Kultur App – kostenlos herunterladen unter ndr.de/ndrkulturapp

festspiele
Mecklenburg-Vorpommern



KARTEN UNTER T 0385 5918585

NDR Elbphilharmonie Orchester & Seong-Jin Cho

NDR Bigband & Till Brönner

19.08. & 20.08. Klütz, Schlosspark Bothmer

19.08. Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest und der Mecklenburgischen Brauerei Lübz GmbH
20.08. Mit freundlicher Unterstützung der WEMAC AG, des BMW Partners Autohaus Hansa Nord, der Mecklenburgischen Brauerei Lübz GmbH und des Golfverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V.
In Kooperation mit dem Landesmarketing – MV tut gut. Gefördert aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung.

www.festspiele-mv.de

Sparkasse Mecklenburg-Vorpommern · NORDMETALL Stiftung · AIDA · MV tut gut. · NDR Kulturförderung in Mecklenburg-Vorpommern · Schweriner Volkszeitung SVZ · OSTSEE-ZEITUNG · Nordkurier Mediengruppe

Träume erfüllen: Reisebüro | AIDA Kundencenter +49 381 20 27 07 07 | aida.de | AIDAradio.de

Mit der Kraft der Gemeinschaft für unsere Vereine.

Starte jetzt dein Projekt: **99funken.de**

focus MONEY
ONLINE-PORTALE
DIE BESTEN IM NETZ
BESTNOTE
Branche: Crowdfunding
Bestnote 3x vergeben
Ausgabe 32/2022

99 FUNKEN

Weil's um mehr als Geld geht.

LOTTO

Partner der Kultur

LOTTO 6aus49 | EURO JACKPOT | BINGO! DER UNIVERSAL LOTTERIE | RUBBEL LOSE | GlücksSpirale

Spiel 77 | SUPER 6 | KENO | plus 5 | TOTO

Wir sind in ca. 500 Lotto-Annahmestellen und online auf www.lottomv.de für Sie da.

www.lottomv.de

Jede Woche neue Chancen.

LOTTO Mecklenburg-Vorpommern

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.check-dein-spiel.de, BZgA-Hotline: 0800 137 27 00

Lizensierter Glücksspielanbieter nach § 9 Abs. 8 GlüStV 2021

HERAUSGEBER Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gGmbH · Lindenstraße 1 · 19055 Schwerin ·
T 0385 591850 · **F** 0385 5918510 · www.festspiele-mv.de

INTENDANTIN Ursula Haselböck · **KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR** Toni Berndt

REDAKTION UND SATZ Lea Kollath · l.kollath@festspiele-mv.de · **LAYOUT** Sandra Jaap ·
ANZEIGEN Emilia-Therese Damme · e.damme@hne-sponsorenpool.de

DRUCK Digital Design — Druck und Medien GmbH

FOTOS UND ABBILDUNGEN Oliver Borchert (Schloss Bothmer, Titel und doppelseitige Abbildung) · Geert Maciejewski (Schloss Bothmer mit Feuerwerk) · pixabay (Wien; Salzburg; London; Hamburg; Dortmund) · Sylvia Wegener (J.M. Sperger Wettbewerb) · Wikimedia gemeinfrei (Kronberg) · Christine Liedauer (Petra Liedauer) · Marco Leiter (Daniel Loipold) · Monika Lawrenz (Polina Tarasenko) · Suxiao Yang (Marie-Astrid Hulot) · Alexander Edelmann (Emma Wernig) · BRSO — Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks (José Trigo) · Ghazaleh Ghazanfari (Yebin Kor) · Kaupo Kikkas (Ariel Lanyi) · Tim Burns (Dunja Robotti) · Samia Abderrahmani (Thomas Gaspard) · Sammy Hart (Amadeus Wiesensee) · photto.at (Anna Yoon) · Steve Murez (Quatuor Tchalik) · Holgers Martens (Schloss Bothmer, Spielstätte)

Änderungen vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

WIR DANKEN

UNSEREM PARTNER Finanzgruppe Mecklenburg-Vorpommern

UNSEREN HAUPTSPONSOREN UND -FÖRDERERN BMW · NORDMETALL Stiftung · AIDA

UNSEREN MEDIENPARTNERN NDR Kulturförderung in Mecklenburg-Vorpommern · Schweriner Volkszeitung SVZ · Nordkurier Mediengruppe · OSTSEE ZEITUNG OZ

SOWIE MV tut gut.

CENTOGENE
THE RARE DISEASE COMPANY
Wir engagieren uns für die Diagnose und Erforschung seltener Krankheiten, mit dem Ziel, die Entwicklung neuer Therapien zu beschleunigen.
Wir wünschen allen Besuchern der Festspiele MV ein unvergessliches Hörerlebnis.